

Hartmut Hegeler und Stefan Wiltshko

Anton Praetorius und das 1. Große Fass von Heidelberg

Schriften des Kämpfers gegen Folter und Hexenverfolgung
betreffend
Heidelberg, Heppenheim, Weinheim, Dittelsheim, Ilvesheim
und den Rhein-Neckar-Raum.

Die lateinischen Texte wurden bearbeitet und übersetzt von
Burghard Schmanck

Gestaltung des Umschlags und Layout durch
Rainer Waszkiewitz

2. verb. Auflage

www.fass-heidelberg.de

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen,
photomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art und
auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung
in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, Verwendung des
Bildmaterials sind untersagt und nur mit schriftlicher
Einverständniserklärung des Verlages zulässig.
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Anton Praetorius: Sein Leben und Wirken	7
1. Herkunft	7
2. Das große Fass	8
Praetorius als Pfarrer in Dittelsheim und die Reise nach Heidelberg	8
Das Fassgedicht von Anton Praetorius (Faksimile)	11
Das Fassgedicht (lateinischer und deutscher Text)	26
Bemerkungen des Übersetzers zum Fassgedicht	54
Das Fassgedicht - Widmungen an den Pfalzgrafen und den Kurfürsten	55
Die Widmung des Fassgedichtes an den Pfalzgrafen Johann Casimir	56
Retter des Calvinismus	56
Laster und Katastrophen	59
Kommentar zur Widmung des Fassgedichtes an Johann Casimir	60
Die Widmung des Fassgedichtes für den Kurfürsten Friedrich IV.	61
Der Calvinismus in Gefahr	61
Fortführung der calvinistischen Tradition	62
Wirtschaftlicher Aufschwung und Gefahren	63
Kontroverse Würdigung des Wirkens des Pfalzgrafen und des Kurfürsten	63
Das Schloss und das Fass	67
Zutritt zum fürstlichen Schloss	67
Exotische Menagerie	68
Das erste Große Fass im Heidelberger Schloss	70
Erste Besucher des Fasses	72
Beschreibung des 1. Großen Fasses in Heidelberg durch Coryate	74
Kryptische Verse am Schluss des Fassgedichtes	76
3. Praetorius und der Hexenprozess in Birstein	78
4. Das Hochzeitsgedicht für den Humanisten Jan Gruter	81
Hinweise zum Hochzeitsgedicht für Jan Gruter	82
5. Empfehlung des Heppenheimer Pfarrers für das Buch des Praetorius	86
Pfarrer in Laudenbach – Kampf gegen Folter und Hexenprozesse	86
Opposition in der evangelischen Kirche gegen Hexenverfolgung	86
Empfehlung des Heppenheimer Pfarrers	87
Ein weiterer Pfarrer unterstützt den Kampf des Praetorius	91

6. Das Hochzeitsgedicht von Weinheim von Anton Praetorius	93
Bemerkungen und Hinweise zum Hochzeitsgedicht von Weinheim	94
7. Lebensabschluss und Würdigung	104
Exkurse	106
Praetorius lässt das Fassgedicht in Heidelberg bei den Erben Smesmann drucken	106
Die schwierigen Dinge des Legniceischen Fürstentums	108
Jan Gruter - letzter Bibliothekar der Bibliotheca Palatina: Leben und Wirken	110
Lebensende Gruters und Schicksal der Bibliotheca Palatina	114
Literaturverzeichnis	116
Weitere Veröffentlichungen	124

Dank an Sponsoren

Herzlichen Dank an die Sponsoren, die durch ihre Unterstützung die Drucklegung dieses Buches in 1. Auflage ermöglicht haben:

BBBank, Herrenstr. 2, Karlsruhe
 Bürgermeisteramt Gemeinde Dittelsheim, Bürgermeister Herbert Morch
 Cisterzienser Weingut Dittelsheim, Ulrich Michel
 Evangelische Kirchengemeinde Dittelsheim, Pfarrerin Rita Schaab
 Evangelische Heilig-Geist Kirchengemeinde Heppenheim, Pfr. Dirk Römer
 Evangelisches Dekanat Heidelberg, Dekan Dr. Steffen Bauer
 Geschichtsverein Heidelberg, Hans Martin Mumm
 Prof. Dr. Peter Hommelhoff, Universität Heidelberg

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Burghard Schmanck für seine Mühe bei den schwierigen Übersetzungsarbeiten, in denen er sich in monatelanger Arbeit um die Entzifferung des lateinischen Originaltextes, genaue Übertragung und den treffenden Ausdruck im Deutschen bemühte. Ohne seine unermüdliche und engagierte Arbeit hätte dieses Werk nicht entstehen können. Für Lektorendienste herzlichen Dank an Dr. Wolfgang Metzger und an Hermann Wind. Danke für die Unterstützung durch das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises.